

## FLAG Elbe-Röder-Dreieck

Allgemeine Informationen	
<b>Bundesland</b>	Sachsen
<b>FLAG besteht seit</b>	2015
<b>Küstenregion oder Binnenland</b>	Binnenland
	
Beschreibung des FLAG-Gebiets	
<p>Die FLAG Elbe-Röder-Dreieck befindet sich im Nordwesten des Landkreises Meißen. Die Teichfläche der Region beträgt insgesamt 280 ha. Die in der Region ansässigen vier Fischereibetriebe werden überwiegend im Haupterwerb geführt. Mit rund 80 % macht der Karpfen den Hauptanteil der Jahresproduktion aus. Das entspricht dem sächsischen Durchschnitt. Neben der wirtschaftlichen Bedeutung der Fischteiche sind diese durch ihren landschaftsprägenden Charakter als Teichlandschaft für die Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie auch für die Erholungsnutzung von wesentlicher Bedeutung. Eine Herausforderung stellt dabei die Ausgewogenheit zwischen Natur- und Landschaftsschutz, fischereiwirtschaftlicher Nutzung und touristischer Nutzung dar. Es besteht eine enge Kooperation mit der benachbarten LEADER-Region Dresdner Heidebogen. In der vergangenen Förderperiode konnten verbindliche Arbeitsstrukturen aufgebaut und erste Kooperationsvorhaben, wie die Anschaffung gemeinsam genutzter Technik im Rahmen des Maschinenrings „Elbe-Röder“, realisiert werden.</p>	
<b>In LEADER-Gebiet integriert</b>	ja
<b>Einwohnerzahl</b>	28.227 (Stand: 30.06.2022)
<b>Fläche des Gebiets in km<sup>2</sup></b>	255
<b>Bevölkerungsdichte</b>	111 EW pro km <sup>2</sup>
Kurzbeschreibung der FLAG-Strategie	
<p>An der Erarbeitung der FLAG-Strategie (LEADER-Entwicklungsstrategie) haben die Akteure der Fischereiwirtschaft aktiv mitgewirkt und Zielstellungen der künftigen Zusammenarbeit im Elbe-Röder-Dreieck sowie für überregionale Kooperationsbeziehungen formuliert.</p>	

Hauptziel ist es, die Wertschöpfung in der Region zu erhöhen. Dazu soll die regionale Vermarktung gestärkt werden. Ein weiterer Ansatz liegt in der Diversifizierung der Fischwirtschaft. Neben der Fischerzeugung sollen die Weiterverarbeitung und Direktvermarktung weiterentwickelt und durch touristische Angebote ergänzt werden. Zugleich stellt sich die FLAG den zukünftigen Herausforderungen insbesondere in den Bereichen Digitalisierung sowie Klimawandel und -anpassung.

### Handlungsfelder und Schwerpunkt-Themen

- Investitionen in den Teichwirtschaften (i.d.R. Einzelunternehmen) unterstützen
- Vermarktung an die regionale Gastronomie erhöhen
- Verbindung zu Tagestourismus / Umweltbildung schaffen
- Unterstützung bei der Umsetzung von Zukunftsthemen (Innovationen und Entwicklung neuer Märkte, Technologien und Dienstleistungen)
- Kooperation mit Nachbar-FLAG Dresdner Heidebogen ausbauen

### Öffentliches Budget

<b>EMFAF-Mittel</b>	189.000 EUR
<b>Nationale Kofinanzierungsmittel</b>	81.000 EUR
<b>Gesamt</b>	270.000 EUR

### Projektbeispiele

#### Für den EMFAF in Planung:

- Erweiterung des Maschinenrings
- Sauerstoffmangel in den Teichen – Suche nach innovativen Lösungen zur Bewältigung dieses Problems und Umsetzung von Modellprojekten

#### Während des EMFF umgesetzt:

- Maschinenring „Elbe-Röder“ (siehe unter <https://www.teichwirtschaft-zschorna.de/maschinenring/>)

### Kooperationen und Verbindungen zu anderen LEADER-, FLAG- oder CLLD Gruppen

- Kooperationsvereinbarung mit der benachbarten FLAG Dresdner Heidebogen

### Kontakt

<b>Ansprechpartner</b>	Anja Schober
<b>E-Mail FLAG</b>	rm@elbe-roeder.de
<b>Adresse FLAG</b>	Elbe-Röder-Dreieck e.V. TGZ Glaubitz Industriestraße A 11

	01612 Glaubitz
<b>Webseite</b>	<a href="http://www.elbe-roeder.de">www.elbe-roeder.de</a>